

Neue Technologien allein werden die Energiewende nicht voranbringen.

Daniel Führer und seine Familie
Stromproduzent:innen am OurPower-Marktplatz seit 2023

EDITORIAL



Hemma Bieser
Vorständin
OurPower
Energie-
genossenschaft

„Mach Deinen Strombezug
zur Strombeziehung!“

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
Strom ist ein konstanter Bestandteil unseres täglichen Lebens, den wir ganz selbstverständlich nutzen. Doch Strom ist nicht anonym. Bei OurPower hat er viele Gesichter. Und er schreibt Geschichten, wie jene von Barbara, Daniel, Ali und Stefan.

Mit OurPower haben wir einen Marktplatz geschaffen, auf dem alle Bürgerinnen und Bürger ihren Strom direkt vermarkten können, zu Preisen, die sie selbst festlegen. Und die Stromkund:innen können sich aussuchen, von wem sie ihren Strom beziehen. Es ist ein Marktplatz, der Beziehungen schafft.

In der ersten Ausgabe unseres Magazins EINBLICKE möchten wir Euch Menschen aus der OurPower-Community vorstellen. Alle haben ihre eigenen Gründe, warum sie bei OurPower

mit dabei sind. Und wir geben Euch EINBLICKE in die Arbeit von OurPower. Wir berichten von unseren Veranstaltungen, Projekten und neuen Vorhaben. Wir brauchen mehr als neue Technologien, um aus eigener Kraft die Energieversorgung sicherzustellen. Wir brauchen die vielen engagierten Menschen, die mittun und die Gesellschaft wirksam noch besser machen. **OurPower wirkt.** In den Regionen. In Österreich. Und als wichtiger Player der Bürger*innen-Energie in ganz Europa.

Viel Freude beim Lesen wünscht

Hemma Bieser

Hemma Bieser



**Im Portrait: OurPower-Kundin
Ali Wriesnig-Zabransky**

Ali und Daniel betreiben die Seminar-Location „Im Hinterhaus“ im 7. Wiener Bezirk. „Ich glaube, dass es ein großes Umdenken vom Wirtschaften und der Nutzung von Ressourcen geben muss. Man muss offen sein dafür, sich selbst nicht in den Mittelpunkt zu stellen und sich selbst zu hinterfragen.“

Ihre Sichtweisen zur Arbeit mit Menschen, Gemeinschaft und Energie liest Du auf Seite 2.

Aus dem Inhalt



Ökostrom zum Family&Friends Preis mit Deinen Liebsten teilen. Seit Juli bietet der OurPower-Marktplatz ein neues Feature. Neben dem Direktpreis für die Community kannst Du Strom zum günstigeren Preis Deiner Tochter nach Wien schicken, oder mit besonderen Freund:innen teilen.

→ Seite 2



Fulminanter Auftakt der Regios in Freistadt. Regios gestaltet eine unabhängige, nachhaltige und faire Energieversorgung direkt aus der Region. Gemeinsam mit den Gründer:innen der Regios Energiegenossenschaft hat OurPower einen weiteren Leuchtturm für Bürger*innen-Energie geschaffen.

→ Seite 3



OurPower unterstützt die Gründung der Energiegemeinschaft Poysdorf. Durch die Energiegemeinschaft werden lokale Ökostromanlagen finanziert und das Geld bleibt in der Region. Die Poysdorer:innen profitieren von günstigeren Strompreisen und stärken den Zusammenhalt in der Gemeinde.

→ Seite 3



Junge Power. Große Wirkung. Im Jänner 2024 startete OurPower mit acht Partnerorganisationen das EU-Projekt PowerYouth. Unser gemeinsames Ziel: junge Menschen zu ermächtigen, selber Communities aufzubauen und Energiegemeinschaften zu gründen.

→ Seite 4



Ali und Daniel im Innenhof ihrer Seminar-Räumlichkeiten "Im Hinterhaus" in Wien

Ali und Daniel betreiben die Seminar-Location "Im Hinterhaus" im 7. Wiener Bezirk. Bei ihnen wird man mit Kipferl und Kaffee begrüßt, bevor man sich auf die Couch in dem geräumigen, heimelig eingerichteten Seminarraum setzt. In meinem Fall, um mit Ali über ihre Sichtweisen zur Arbeit mit Menschen, Gemeinschaft und Energie zu sprechen. Denn: Seit Frühjahr 2024 sind Ali und ihr Mann Daniel Stromkund:innen bei OurPower.

Du bist Unternehmerin und hast das Hinterhaus, einen Ort für Arbeit und Begegnung, gegründet. Kannst Du mir etwas über die Gründungsgeschichte vom Hinterhaus erzählen?

Vor über 12 Jahren habe ich die Möglichkeit bekommen, das Erdgeschoss im Haus umzubauen, zunächst als "Verein im Hinterhaus zur soziokulturellen Begegnung". Als Verein sind wir so erfolgreich geworden, dass ich schließlich gemeinsam mit Daniel das Hinterhaus vom Verein zum Unternehmen gemacht habe, das

sich jetzt vor allem darauf konzentriert, die Seminarwohnung, den Seminarsalon und das Co-Büro als Veranstaltungsräume zur Verfügung zu stellen.

Du bist auch als Trainerin bei Seminaren tätig. Welche Erfahrungen und Erfolge hast Du in diesem Rahmen gemacht?

Als Seminartrainerin arbeite ich mit Jugendlichen, insbesondere an Schulen. Dort mache ich unter anderem Workshops zu den Themen Rassismus, Extremismusprävention oder Kommunikationstraining. Ganz besondere Erfolge habe ich immer dann gefunden, wenn ich mich wo nicht ausgekannt habe, zum Beispiel beim Herumreisen durch Europa mit anderen Jugendcoaches. Im Wesentlichen geht es mir in meiner Arbeit darum, möglichst viele verschiedene Menschen zusammen zu bringen und aus diesem Ressourcenpool die spannendsten Ideen zu generieren.

OurPower-Kundin Ali Wriesnig-Zabransky

Am wichtigsten ist das Teilen

Mach Deinen Strombezug zur Strombeziehung! Unter diesem Motto hat OurPower einen Markt für Ökostrom aufgebaut, der Beziehungen schafft. Bei OurPower weißt Du genau, von wem Dein Strom kommt und wohin Dein Stromgeld fließt. Wir ermächtigen Bürgerinnen und Bürger, selber zu Gestalter:innen der Energiewende zu werden. Selber aktiv zu sein und mitzubestimmen. In dieser Ausgabe unseres Magazins EINBLICKE stellen wir Dir folgende Mitglieder unserer Community vor: Ali und Daniel, Stefan, Barbara und Daniel. Die Interviews führte Livia Gössner.

Welche Rolle spielt für Dich Gemeinschaft in Bezug auf sozialen Wandel?

Ich glaube, dass es ein großes Umdenken vom Wirtschaften und der Nutzung von Ressourcen geben muss. Man muss offen sein dafür, sich selbst nicht in den Mittelpunkt zu stellen und sich selbst zu hinterfragen.

Was könnte man noch tun, um eine Gemeinschaft zu schaffen und zu stärken, um so gemeinsam für die Energiewende einzustehen?

Es liegt viel an denen, die bereits aktiv für die Energiewende eintreten. Wir alle müssen das vorantreiben und bewerben, erzählen, was es für Ideen und Möglichkeiten gibt, um die Energiewende gemeinsam voranzutreiben. Wir versuchen auch, Nachhaltigkeit zu leben, und unseren Kund:innen mitzugeben: „Das ist einfach, das geht auch für Euch“.

Welche Reaktionen bekommst Du, wenn Du Deinen Kund:innen von OurPower erzählst?

Wenn ich Leuten erzähle, wo wir unseren Strom beziehen, sind sie oft überrascht: „Ah, das funktioniert?“ Ich glaube, dass es ganz viele gibt, die

sich das gar nicht vorstellen können. Es geht aber eigentlich ganz einfach und ist nur ein Wechsel, der ein Statement gibt: Wir gehen weg von einem wahnsinnig großen Unternehmen und hin zu einem selbstorganisierten Gemeinschaftsprojekt – und das Produkt ist genau dasselbe, der Strom kommt trotzdem aus der Steckdose.

Ali, danke für das Interview!

Im Hinterhaus

Schottenfeldgasse 12/6
A-1070 Wien

<https://imhinterhausog.imhinterhaus.at/>

Verein zur Förderung von soziokulturellen Begegnungen. Er initiiert die Begegnung von Menschen aus verschiedenen Kulturen.



Hier geht's zur Website von "Im Hinterhaus"

OurPower-Stromerzeuger Stefan Menz

Die kleinen Akteure müssen sich zusammenschließen

Stefan Menz ist Informatiker, lebt in Wien, produziert seinen eigenen Sonnenstrom und verkauft ihn am OurPower-Markt. Livia hat ihn zum Interview getroffen, um mit ihm über seine Ansichten zur Energiewende und ihrer Zukunft zu sprechen.

Vor vielen Jahren baute er sein eigenes Haus mitsamt einer kleinen Photovoltaikanlage am Dach. An OurPower gefiel ihm das Prinzip, auf einer Plattform für kleine Erzeuger:innen seinen Strom zu selbstbestimmten Preisen anzubieten. Außerdem gefällt ihm das gemeinschaftliche Prinzip der OurPower Genossenschaft. Wichtig war für ihn auch das Family&Friends-Modell, das es ihm ermöglicht, seinen Bekannten günstigeren Strom anzubieten. „Als Informatiker denke ich immer an die technischen Hintergründe eines Systems. Ich habe mich gefragt, warum ich meiner Familie meinen Strom nicht billiger geben kann und daraufhin OurPower kontaktiert.“ „Dieses Feature ist gerade in Arbeit“, meinte die freund-

liche Mitarbeiterin im OurPower Customer Service. „Es hat mir gefallen, dass OurPower neue Ideen hat, und diesen Juli wurde ich einer der ersten Profiteure von Family & Friends.“

Als frisch gebackener Großvater hat die Energiewende für ihn eine neue Priorität bekommen: „Mir ist die Energiewende besonders wichtig für die Zukunft meines Enkels. Ich wünsche mir, dass er in einer Welt ohne Naturkatastrophen aufwächst.“ Für Stefan ist es entscheidend, dass der Fokus auf dem Zusammenwirken von vielen liegt, um die Energiewende möglich zu machen.

Auf die abschließende Frage, welche technischen oder sozialen Veränderungen für die Energiewende notwendig sind, antwortet



Stefan Menz: „Als kleiner Erzeuger findet man am Markt sonst keine fairen Angebote.“

Stefan: „Ich sehe die individuelle Verantwortung im größeren Kontext: Die kleinen Akteure schließen sich zusammen. Nicht, um das Billigste und Schnellste zu finden, sondern um das Wohl der Gesellschaft zu fördern. In einer Zeit, in der technische Innovationen zwar unverzichtbar sind, halte ich das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung für entscheidend, um die Energiewende voranzutreiben.“

Family & Friends



ourpower

Dein Strom aus Graz für mich in Wien? **DAS GEHT?**

family and friends

Ökostrom mit Deinen Liebsten zum Family&Friends-Preis teilen.

www.ourpower.coop



Ein Energiemarkt in Bürger*innen-Hand

Einblicke in die OurPower Genossenschaft



Mitglied werden →

OurPower wurde 2018 von 19 Pionier:innen gegründet. Seitdem haben wir gemeinsam mit unseren Partner:innen und der Community eine einzigartige digitale Plattform, den OurPower-Marktplatz, aufgebaut.

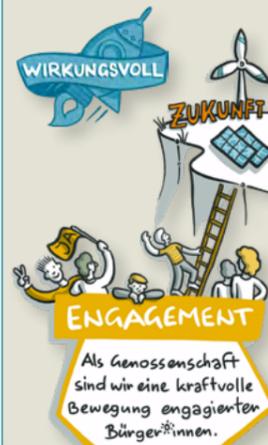
Der Marktplatz bietet Menschen seit mittlerweile vier Jahren die Möglichkeit, Strom selbstbestimmt miteinander zu teilen und ihre Energieversorgung in die eigenen Hände zu nehmen. Transparenz ist uns dabei besonders wichtig - bei OurPower weißt Du immer genau, von wem Dein Strom kommt und an wen Dein Geld fließt. Als Genossenschaft fördern wir dadurch die regionale Wirtschaft. In unserer Community schaffen wir langfristige, stabile Beziehungen, von denen alle profitieren. Und das Beste: Als Mitglied bestimmst Du demokratisch mit, wie OurPower sich entwickelt und hast die Möglichkeit, aktiv an der Gestaltung unseres Marktplatzes mitzuwirken.

Unser Ziel ist es, durch digitale und soziale Innovationen die Energiewende zu beschleunigen. Das Kapital unserer Mitglieder nutzen wir, um den OurPower-Marktplatz weiterzuentwickeln und unsere Community zu vergrößern - denn je mehr wir sind, desto wirksamer wird unsere Arbeit.

Das genossenschaftliche Modell ist ein alter Gedanke, der in einer modernen Form wieder auftritt und uns als Stromerzeuger:innen die Möglichkeit gibt, mitzubestimmen und mitzugestalten. So haben wir einen ganz anderen, einen community-orientierten Zugang zum Strom verkaufen.

Barbara Leitner

Fünf Gründe für Deine Mitgliedschaft



→ SELBSTBESTIMMT

Als Stromverkäufer:in kannst Du Deinen Strom direkt an Kund:innen verkaufen und den Preis selbst festlegen.

→ TRANSPARENT

Als Stromkäufer:in wählst Du selbst aus, von wem Dein Strom kommt und an wen Dein Stromgeld fließt.

→ GENOSSENSCHAFTLICH

Unser Wirtschaften ist der Kooperation und dem Nutzen der Mitglieder und der Gemeinschaft verpflichtet.

→ DEMOKRATISCH

Nach dem Prinzip „Eine Person - eine Stimme“ bestimmst Du alle wichtigen Entscheidungen mit.

→ UNABHÄNGIG

Durch Einlagen unserer Mitglieder ist OurPower unabhängig von fremden Kapitalgebern.

Gründung und Aufbau der

Energiegemeinschaft Poysdorf

So wie die Poysdorfer Marillen in Poysdorf verkauft werden, wird ab sofort auch der Strom aus der Erneuerbaren Energiegemeinschaft Poysdorf von den Poysdorferinnen und Poysdorfern genutzt.

Nach langer und intensiver Vorbereitung war es am 30. August 2024 so weit. Mit einer großen Infoveranstaltung unter dem Titel "Watt und Wein" wurde das zukunftsweisende Projekt den Bürger:innen vorgestellt. Über 100 Interessierte kamen zusammen, um zu erfahren, wie das neue Modell der Energiegemeinschaft funktioniert.

Die gemeinsame Nutzung von regionalem und nachhaltigem Strom bringt für Verbraucher:innen neben den ökologischen Vorteile auch finanzielle: Durch Nutzung von regionalem Strom wird das Stromnetz entlastet, wodurch Stromkund:innen 28% weniger Netzgebühren bezahlen müssen. Und sie profitieren von günstigen und langfristig stabilen Strompreisen in der Energiegemeinschaft.

Dass Energieversorgung einfach und demokratisch funktioniert, ist den Gründern der Energiegemeinschaft Poysdorf besonders wichtig: „Alle sollen mitentscheiden können. Nur so schaffen wir eine gerechte und stabile Gemeinschaft.“, so Dieter Schwarz, Obmann der Energiegemeinschaft Poysdorf. „Unsere Energie muss nicht über große Konzerne bereitgestellt werden - wenn der Strom im allgemeinen Netz nicht grüner wird, machen wir ihn selbst grüner!“



Über die EEG Poysdorf

Die Energiegemeinschaft Poysdorf startete mit Juni 2024 ihren Betrieb und ist für Liegenschaften innerhalb der Stadtgemeinde Poysdorf samt den zugehörigen Katastralgemeinden geöffnet. Initiiert wurde sie von fünf Gemeindegewerbetreibenden, die neben den bereits vorhandenen „Regional-Läden“ für landwirtschaftliche Produkte die gleiche Möglichkeit für Ökostrom schaffen wollten. Denn gemeinsam sorgen wir für einen stabilen und gerechten Strompreis und schaffen mehr Zusammenhalt in der Region.



Hier geht's zur Website der Energiegemeinschaft Poysdorf

Hintergründe zur Regios-Gründung



Mit Kreativität und Innovationskraft zu

Leuchttürmen der Bürger*innen-Energie-Bewegung

Am 6. November 2024 fand in Freistadt der fulminante Auftakt der Regios Energiegenossenschaft statt.

OurPower hat in den letzten eineinhalb Jahren an der Vorbereitung und Gründung der Regios wesentlich mitgewirkt. Bei der erfolgreichen Auftaktveranstaltung waren mehr als 700 Teilnehmer:innen mit dabei. Das Ziel von Regios ist es, die Energieversorgung der Region Freistadt selbst in die Hand zu nehmen. Dabei arbeiten Bürger:innen, Unternehmen und Gemeinden eng zusammen. Sie investieren gemeinsam in PV- und Windanlagen, und über den OurPower-

KOMMENTAR

Ulfert Höhne

Gründer & Vorstand
OurPower
Energiegenossenschaft
Mitgründer Regios
Energiegenossenschaft



Warum unterstützt OurPower den Aufbau von regionalen Energieinitiativen?

OurPower haben wir genau dafür gegründet, führende und treibende Kraft für Bürger*innen-Energie zu sein. Das tun wir, indem wir Energiegemeinschaften wie jene in Poysdorf ebenso unterstützen, wie wir uns mit Fachwissen, Erfahrung und langem Atem beim Aufbau europaweit einzigartiger Leuchtturm-Projekte wie Regios engagieren. Der OurPower-Marktplatz ist unsere zentrale Plattform fürs Stromteilen und unser internationales Netzwerk stärkt die Sichtbarkeit in ganz Europa.

Marktplatz können sie ihren Strom selbst nutzen und in der Region vermarkten.

Eine wesentliche Aufgabe von OurPower ist es, die Gründung neuer, regionaler Energieinitiativen zu fördern. So gelingt es, mit viel Innovationskraft neue Leuchttürme zu errichten und die Bürger*innen-Energie-Bewegung in ganz Österreich zum Wachsen zu bringen.



Barbara Leitner mit ihrem Mann und Kindern aus Freistadt, Oberösterreich

Holzkompetenz Leitner ist ein über 100 Jahre altes Unternehmen und war Pionier in Sachen Nachhaltigkeit, bevor der Begriff Nachhaltigkeit überhaupt bekannt war. Bereits 1938 begann Karl Leitner mit der Stromerzeugung aus Wasserkraft.

Barbara, kannst Du mir etwas über die Geschichte des Wasserkraftwerkes erzählen?

Im Jahr 1902 haben die Vorfahren meines Mannes das Sägewerk, das wir heute noch für die Holzverarbeitung nutzen, gekauft. Schon ab den 1920ern wurde eigener Strom für den Betrieb des Sägewerks erzeugt und es wurden bereits zwei benachbarte Häuser mitversorgt. Der Gedanke, Strom zu teilen, ist alt bestehend in unserem Unternehmen. Nachdem das Wasserrad in den 1930ern durch ein Hochwasser zu Grunde ging, wurde es durch eine Turbine ersetzt, die bis in die 1950er auch einen Mühlbetrieb in Gang hielt. 2015 konnten wir das Wasserkraftwerk erfolgreich restaurieren. Der

größte Vorteil davon ist, dass wir unser Sägewerk selbst mit Strom versorgen können, und somit unabhängig sind - und den Überschussstrom verkaufen wir über den OurPower-Markt.

Warum gerade OurPower?

Wir sind am OurPower-Markt schon seit 2022 vertreten. Angezogen hat uns vor allem, dass wir unseren Strompreis selbst festlegen können und dass die Preise langfristig stabil sind.

Euer Unternehmen betont oft, dass Ihr großen Wert auf Nachhaltigkeit legt. Wie lebt Ihr diese?

Wir beziehen Rohstoffe in erster Linie aus der unmittelbaren Region und liefern vor allem an Zimmereien oder Privatkund:innen in der

OurPower-Stromerzeugerin Barbara Leitner

Wasserkraft seit 1938 – Pioniergeist von Holzkompetenz Leitner

Region. Für mich heißt Nachhaltigkeit „kurze Wege“. Sei das bei Lebensmitteln, Holz, oder eben Energie. Wir merken, dass das Interesse und Engagement dafür in meinem Umfeld eindeutig gestiegen ist. Etwa bei der Auftaktveranstaltung von Regios in Freistadt war ich beeindruckt davon, wie viele Leute gekommen sind. Das hat mir gezeigt, wie viele aus meiner Region Interesse für nachhaltige Energieversorgung haben.

Glaubst Du, dass Holz als nachhaltiger Baustoff eine noch zentralere Rolle in der Architektur der Zukunft spielen wird?

Ich denke, dass es immer weniger Neubauten geben wird, um Bodenversiegelung zu vermeiden, und stattdessen die Sanierung eine große Rolle spielen wird. Als Sanierungsmaterial ist Holz perfekt geeignet, da es ein angenehmes, gut zu verarbeitendes Baumaterial ist. Es wird in Zukunft sicher ein wichtiges Material bleiben.

Welchen Einfluss möchtest Du auf Deine Kinder und die nächste Generation nehmen?

Mir ist es wichtig, meinen Kindern unsere Lebensweise vorzuleben und ihnen zu zeigen, dass wir das auch in die Welt hinaustragen. Unsere 15-jährige Tochter interessiert sich jetzt schon für unser Unternehmen und besucht eine Fachschule für Holztechnik. Sie ist sehr stolz darauf und hat auch große Freude daran – und das macht uns natürlich auch stolz! Wir wissen, dass unsere Kinder in gewissen Bereichen anders leben werden als wir, aber der Gedanke und das Unternehmen lebt fort.

Vielen Dank, Barbara, für das Gespräch.



Strom kaufen von Barbara
und Holzkompetenz Leitner



OurPower-Stromerzeuger Daniel Führer

Vom Landwirt zum Energiewirt

Daniel Führer ist Familienvater, hauptberuflich Lehrer, leidenschaftlicher Landwirt und Betreiber einer Agri-Photovoltaikanlage, die rund 600 Haushalte mit Ökostrom versorgt.

Ursprünglich lag der Schwerpunkt von Daniels Landwirtschaft beim Anbau von Kartoffeln und Gemüse. Mit Blick auf die Herausforderungen der Gemüsewirtschaft, die steigende Bedeutung der Energieversorgung und nicht zuletzt auf die Zukunft seiner Kinder entschloss sich Daniel, eine zusätzliche Einkommensquelle im Bereich der Energiewirtschaft zu erschließen. Dank seiner Erfahrung als Monteur und Projektmanager errichtete Daniel die PV-Anlage größtenteils selbst. Nun wird seine Ackerfläche doppelt genutzt: Erstens für die Erzeugung von PV-Strom und zweitens weiden Schafe rund um

die Anlage und tragen so auf natürliche Weise zur Pflege des Geländes bei.

Die Anlage von Daniel ist seit 2023 in Betrieb und versorgt über den OurPower-Markt und die gemeinsam gegründete Bürger:innen-Energiegemeinschaft Haushalte und auch Betriebe mit Ökostrom.

Für Daniel ist der Grundsatz „zusammen schaffen wir mehr“ ein zentraler Aspekt der OurPower-Gemeinschaft. Durch die Plattform erfahren mehr potenzielle Kund:innen von seinem Kraftwerk, und zufriedene Kund:innen können ihn unkompliziert weiterempfehlen. Er schätzt die Vielzahl an Vermarktungsmöglichkeiten, die ihm zur Verfügung stehen, und das engagierte Team von OurPower, das kontinuierlich neue Wege zur Vermarktung findet.



Strom kaufen von
Daniel Führer



Erfahrung & Wissen weitergeben: Junge Menschen als Energie-Gestalter:innen empowern!

POWER
youth



Ziel des EU-Projekts PowerYouth ist es, junge Menschen zu inspirieren und zu aktiven Gestalter:innen der Energiewende auszubilden.

Wir möchten mit Euch gemeinsam Communities aufbauen und Energiegemeinschaften gründen. Und Euch dabei unterstützen, Energie regional zu teilen. Dafür bieten wir kostenlose Workshops und Trainings speziell für alle Menschen unter 30 Jahren an. Wenn Du selbst unter 30 bist und Lust hast dabei zu sein, oder ein einschlägiges Netzwerk und gute Ideen hast - schreib uns einfach und mach mit!

Kontakt: Paula Friederichsen

paula.friederichsen@ourpower.coop

Zusammen mit OurPower hat Daniel die Bürger:innen-Energiegemeinschaft gegründet, die viel Unterstützung aus der Region erhalten hat. „Ich möchte mich besonders bei unserem größten Abnehmer, einem renommierten Sportgeschäft, bedanken“, sagt er zum Abschluss des Interviews. Er fügt hinzu, dass auch eine Pizzeria zu seinen Abnehmer:innen zählt: „Das zeigt, dass es in allen Branchen möglich ist, mit Ökostrom zu arbeiten.“

NACHGEFRAGT

Christoph Weiß
OurPower Key
Account Manager
und Projektleiter
von Enpower



Was verstehst Du unter sozial gerechter Energiewende?

„Sozial“ beinhaltet alle: Alle müssen gerecht behandelt werden. Diese Betrachtungsweise ist uns in vielen Lebensbereichen abhandengekommen, weil wir keine Gegenüber mehr sehen müssen: Du siehst den Preis eines Apfels, aber nicht den bemühten Landwirten dahinter. Du siehst Deine Stromrechnung, aber nicht die idealistische Ökostromproduzentin. Sozial gerecht heißt, seinem Gegenüber ins Gesicht sehen und sagen zu können: „Dieses Miteinander ist fair für uns beide.“